



# CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites  
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen  
Science for monuments and sites

## A. 0285.01 – 24.4.2013

### ZH – ZÜRICH, KONGRESSHAUS, GOTTHARDSTRASSE 5 ANALYSE VON MATERIALPROBEN



#### **Zusammenfassung:**

Die Originalfassung enthält als Weisspigmente Calcit und Zinkweiss und ist mit rotem und gelbem Ocker abgetönt. Ihr Bindemittel enthält Proteine und vermutlich Öl.

Das Bindemittel des Verputzmörtels ist hydraulisch. Es besteht aus Kalk mit sehr wahrscheinlich Hochofenschlacke.

Die erste Überfassung von 1960 enthält als Weiss-Pigmente sehr wenig Calcit und vermutlich Lithopone. Das Anstrichbindemittel kann hier nicht mit letzter Sicherheit zugeordnet werden, es könnte sich aber, wie von der ARGE vermutet, um eine Alkydharzfarbe handeln.

Die zweite Überfassung von 1980 enthält als Weisspigmente Calcit und vermutlich Titanweiss. Das Bindemittel dieses Anstrichs ist ein Polyvinylacetat.

Es gibt in keiner der beiden Proben mit Übermalungen Anzeichen dafür, dass das Bindemittel der ersten Überfassung in die originale Malschicht gedrungen wäre. Allerdings muss hier deutlich darauf hingewiesen werden, dass die erste Überfassung, vom Bindemittel her gesehen, der Originalfassung chemisch recht ähnlich ist und ein allfälliges Eindringen des Bindemittels der Überfassung entsprechend schwierig zu erkennen ist und somit nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.